

Schwedenrätsel

[An die Arbeit](#), [Spiel](#)

Ein echter Klassiker. Eignet sich hervorragend, um Schlüsselbegriffe spielerisch zu festigen. Auch als Gitterrätsel bekannt.

Beschreibung

Dazu werden in ein Gitter verschiedene Begriffe eines bestimmten Themas eingetragen, die zuvor im Unterricht behandelt wurden. Dies kann waagrecht, senkrecht oder diagonal geschehen (Gugel 2011). Die freien Kästchen im Gitter werden mit willkürlich gewählten Buchstaben aufgefüllt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass keine neuen, ungewollten Wörter entstehen. Die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es, durch vertiefende und anleitende Fragen die im Gitter versteckten Antworten (Schlüsselbegriffe) zu finden und zu umkreisen (Müller 2004).

Differenzierungsmöglichkeiten

Allgemein kann über die Anzahl der Wörter sowie die Größe des Gitters der Schwierigkeitsgrad variiert werden. Für leistungsschwächere Lernenden können die Anfangsbuchstaben der Begriffe, die gefunden werden sollen, kenntlich gemacht werden, sodass sie einen Lösungsimpuls erhalten. Außerdem können die Schlüsselbegriffe bereits unter dem Gitter vorgegeben werden, so dass diese nur noch im Gitter wiedergefunden werden müssen.

Der Schwierigkeitsgrad kann aber auch durch das Weglassen von Fragen erhöht werden (Müller 2004). So müssen die Lernenden eigenständig auf die Begriffe des Unterrichtsthemas schließen.

Tipps

Um die Lösungen der Lernenden zu vergleichen, eignet sich eine Folie auf der das gelöste Gitterrätsel abgebildet ist. Ebenso kann ein Plakat genutzt werden. Im Deutschunterricht kann das Gitterrätsel genutzt werden, um richtige und falsche Schreibweisen von Begriffen aufzudecken. Das Gitterrätsel kann auch im Fremdsprachenunterricht sinnvoll eingesetzt werden, um Vokabeln zu üben.

Schwedenrätsel

Erstelle dein eigenes Gitterrätsel online mithilfe von [Suchsel](#). Hier findest du auch Ideen von anderen.

Material

- ausreichend Gitterrätsel (evtl. für leistungsschwächere Lernenden differenzierte Variante)
- Stifte/Textmarker
- evtl. Folie oder ein Plakat zum Vergleichen der Ergebnisse
- evtl. leeres Gitterrätsel für Variation

Variation

Das Klären der Bedeutung der gefundenen Schlüsselbegriffe und das Einordnen in den passenden Sachkontext führt zu einem tieferen Verständnis. Die gefundenen Begriffe können anschließend kategorisiert werden (Müller 2004), wodurch die Zusammenhänge des Themas deutlich werden.

Die Lernenden können in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit eigene Gitterrätsel entwerfen, die von den Mitschüler*innen gelöst werden sollen. Dadurch werden die bedeutenden Schlüsselbegriffe eines Unterrichtsthemas erschlossen, die den Lernenden als wichtig erscheinen (Gugel 2011).

Statt Fragen können auch Bilder dargestellt werden, zu denen die passenden Bezeichnungen im Gitter gesucht werden sollen.

Quellen

- Müller, F. (2004). *Selbstständigkeit fördern und fordern. Handlungsorientierte Methoden - praxiserprobt, für alle Schularten und Schulstufen* (3. Auflage). Weinheim & Basel: Beltz Verlag.
- Gugel, G. (2011). *2000 Methoden für Schule und Lehrerbildung. Das Große Methoden-Manual für aktivierenden Unterricht*. Weinheim & Basel: Beltz Verlag.